

Über 1000 Teilnehmende engagieren sich für ihren Lebensraum

Vom 03.-05. Mai 2019 veranstaltet die Berlin-Brandenburgische Landjugend bereits zum 22. Mal die 48-Stunden-Aktion. Insgesamt nehmen 1031 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in 69 Gruppen in 12 Landkreisen teil.

Die 48-Stunden-Aktion ist eine freiwillige Aktion, bei der sich Kinder und Jugendliche mit ihren Projekten an einem Wochenende landesweit für ihr Dorf oder ihre Stadt in Brandenburg engagieren.

Die umgesetzten Projekte sind wie immer vielfältig und spannend: In Döbberin (MOL) sollen bald neu gebaute Vogelnistkästen das Dorf schmücken, in Fehrbellin (OPR) werden in Zusammenarbeit mit der Bibliothek und dem Medienzentrum Bücher schön verpackt und an Einwohner verschenkt. Aus Europaletten entstehen in Lauchhammer (OSL) gleich zwei Kinderküchen für den Außenbereich, außerdem wird ein Indiantenzelt gebaut. In Lindenberg (PR) verbringen Kinder und Jugendliche zusammen mit Senioren einen Spielenachmittag, in Trebendorf (SPN) wird das Volleyballfeld von Wildwuchs befreit und wieder nutzbar gemacht. In Laubsdorf (SPN) entsteht eine Grillecke, am Mellensee (TF) wird zu einem Tag der Offenen Tür mit Spiel, Spaß und Schminken eingeladen und gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen in einer Zukunftswerkstatt ihr Wunsch-Club gestaltet. Sportlich geht es in Werneuchen (BAR) zu, wo während eines Sternlaufs die Stadt gleichzeitig vom Müll befreit wird. Zudem werden neben Frühjahrsputz und der Renovierung von Jugendräumen viele Außenanlagen aufgeräumt und verschönert.

Hauptziel der 48-Stunden-Aktion ist es, Kinder und Jugendliche zu motivieren, ihr Lebensumfeld durch selbst gewählte Projekte aktiv mitzugestalten und sich dadurch mit gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Strukturen in der Region vertraut zu machen. So kommen unterschiedliche Generationen in Kontakt und stellen gemeinsam etwas auf die Beine. Lokale Firmen und Anbieter unterstützen die jungen Engagierten beispielsweise mit Fachwissen, handwerklichem Geschick oder Materialien bei der Umsetzung eines Projektes.

Die teilnehmenden Gruppen werden durch ehrenamtliche mobile Teams besucht und erhalten einen Pokal, jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

In diesem Jahr ist die 48-Stunden-Aktion Bestandteil der bundesweiten Kampagne #landgemacht im Rahmen des 70. Geburtstages des Bundes der Deutschen Landjugend. Mehr Infos dazu gibt es hier: <https://bdl.landjugend.info/unsere-projekte/landgemacht/>.

Veranstaltungsdatum

03.-05. Mai 2019 (Freitag 17 Uhr bis Sonntag 17 Uhr)

Kontakt

Christina Kaps

E-Mail: 48h@bbl-online.com

Mobil: 0172.1373548

Veranstalter

Berlin-Brandenburgische Landjugend e.V.

Dorfstraße 1

14513 Teltow

E-Mail: info@bbl-online.com

Informationen

Website: www.48h.bbl-online.com

SocialWall: <https://walls.io/i6qgb?walter=0>

Projektübersicht mit Ansprechpartner*innen: <https://bit.ly/2DDFf7M>

Schirmherrschaft

Britta Ernst, Ministerin für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

Jörg Vogelsänger, Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg

[Link zum Unterstützungsschreiben >>](#)

Partner

Die 48-Stunden-Aktion wird begleitet vom "Zentrum für Partizipation und Mediation im ländlichen Raum", eine Kooperation zwischen der Berlin-Brandenburgischen Landjugend und Schloß Trebnitz Bildungs- und Begegnungszentrum e.V.

Medienpartner: BB-Radio

Förderer

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Rahmen des Bundesprogramms "Zusammenhalt durch Teilhabe", dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg.

